



Dieter Wolf ist eines der vielen Räder im Getriebe der Automobilindustrie.

# noris inklusion lässt Automobilbranche rollen

## Drei Millionen Hydraulikplatten für Continental

Vorsichtig legt Dieter Wolf eine schwere Hydraulikplatte in die riesige Maschine an seinem Arbeitsplatz. Per Knopfdruck presst er damit Zylinderstifte in die Hydraulikplatte, die später für die Steuerung von Doppelkupplungsgetrieben in deutschen Mittelklasse- und Komfortfahrzeugen verwendet werden. Auftraggeber ist die Firma Continental.

In der Woche fertigt das Werk Nord von noris inklusion zwischen 9.000 und 14.000 dieser Platten. Auf Grund der schwankenden Abrufzahlen ist dabei viel Flexibilität notwendig. Dank einer zweiten Maschine die noris inklusion bereits 2008 in Betrieb nahm, und sieben Beschäftigten die seit Anfang 2013 in einer Früh- und Spätschicht arbeiten, konnte im August die 3.000.000ste Hydraulikplatte gefertigt werden. Eine großartige Leistung auf die Dieter Wolf und seine Kollegen mächtig stolz sind. Ohne Sie würde so manches Auto in Deutschland still stehen!

Ein Bericht vom **werkraum**



noris inklusion  
bildungsraum nürnberg

Seite 1 **bildungsraum** – Kooperation mit Sozialamt Nürnberg

noris inklusion  
freiraum nürnberg

Seite 4 **freiraum** – Inklusive Laufgruppe startet beim Staffellauf



„Ich bin behindert, aber nicht blöd.“

noris inklusion  
wohnraum nürnberg

Seite 3 **wohnraum** – wir suchen bezahlbaren Wohnraum in Nürnberg

noris inklusion  
werkraum nürnberg

Seite 4 **werkraum** – erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Automobilbranche

# Wer will fleißige Handwerker sehen

noris inklusion erweitert Angebot im Berufsbildungsbereich

Seit Oktober können sich die Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs im Fachbereich Holz ausprobieren und qualifizieren. Gemeinsam mit dem Bildungsbegleiter und Schreiner Tobias Spangenberg haben die ersten Teilnehmer mit großer Motivation und hohem Einsatz im Haus Großweidenmühlstraße „ihre“ Schreinerei gestaltet und vorbereitet. Im Rahmen eines

modularen Kurssystems durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Einheiten und lernen dabei den sicheren Umgang mit dem Werkstoff Holz und den entsprechenden Werkzeugen. Abgerundet wird die praktische Arbeit durch Theorieeinheiten und Projekte wie beispielsweise den Besuch eines Sägewerks oder einer Möbelschreinerei. Zum Schluss darf jeder Teilnehmer sein eigenes Werkstück mit nach Hause nehmen. Ein Zertifikat bescheinigt den Teilnehmern ihre Qualifikationen im Fachbereich Holz.

Ein Bericht vom **bildungsraum**



Vadym Shumakov bei der Fertigung seines Werkstücks.

# High Noon in Schloss Thurn: Laufduell über 21km

Inklusive Laufgruppe startet bei Staffellauf



Die Laufcowboys Sebastian Waldmann, Kim Montenbruck und Trainer Sascha Dowidat kurz vor dem Startschuss.

Wie ausgestorben lag die Westernstadt in Schloss Thurn am 12. Oktober im faden Sonnenlicht. Einige Blätter spielten vom Wind getrieben fangen. Plötzlich hallte ein Schuss durch die Stadt und unterbrach die angespannte Stille. Es war der Startschuss zum diesjährigen Schloss Thurn-Lauf. Statt Pistolen brachten die Duellanten ihre frisch geputzten Sportschuhe mit. So auch die Lauf-Cowboys Sebastian

Waldmann und Kim Montenbruck mit Trainer Sascha Dowidat der inklusiven Laufgruppe noris road runners von noris inklusion. Sie starteten als Bande, im Fachjargon Staffel genannt, über die Halbmarathon-Distanz von 21 Kilometern. Wie Pistolenkugeln flog das Team über den schnellen 7 km-Rundkurs, der die Läufer aus Schloss Thurn heraus durch die scheinbar endlose Prärie von

## Wir bieten Teilhabe in Nürnberg – noris inklusion

Als größter Anbieter für erwachsene Menschen mit Behinderung in Nürnberg sind wir bestens vernetzt. Wir unterhalten enge Beziehungen zu Schulen, Behörden, Arbeitgebern und Kostenträgern. Nach unserem Motto: „Keiner darf verloren gehen – Keiner wird ausgegrenzt“, finden bei uns alle Menschen mit Behinderung ihren individuellen Platz. Bei der Arbeit, beim Wohnen, in der Weiterbildung und Qualifizierung sowie in der Freizeit.

Wir sind für Sie da – noris inklusion.  
[www.noris-inklusion.de](http://www.noris-inklusion.de)

Heroldsbach bis ins benachbarte Örtchen Hausen und wieder zurück in die Westernstadt führte. Mit der Traumzeit von 1:43:10 und einem fabelhaften 7. Platz finishten die noris road runners und sind sich schon jetzt sicher: Das nächste Laufduell kommt bestimmt.

Ein Bericht vom **freiraum**

# Morgen Kinder wird's was geben

noris inklusion auf dem Christkindlesmarkt

Alle Jahre wieder, wenn der Schnee leise rieselt und das Nürnberger Christkind feierlich den Christkindlesmarkt eröffnet, kommen von überall die Kinder, um die Vorweihnachtszeit zu genießen. Wir möchten auch Sie ganz herzlich einladen, uns auf dem Christkindlesmarkt am gemeinsamen Stand mit der Diakonie Neuendettelsau zu besuchen. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an Produkten, die ausschließlich von Menschen mit einer Behinderung gefertigt werden: Der niedliche Wichtel Egon, die schnuckeligen Espressotassen oder der pfeilschnelle Holzrenner eignen sich perfekt als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns am Stand 44 im Dockn-Gässla froh und munter sein und Schneeflockchen und Weißröckchen beim Tanzen zuschauen.

Wir freuen uns darauf!



## Freude schenken

Geschenkideen aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
GfK & Prozess Team von noris inklusion nürnberg

Diakonie Neuendettelsau noris inklusion lebensraum nürnberg

## Termine

Theater Dreamteam mit Matthias Egersdörfer  
**Wenn die Pariser platzen**

11. Dez

19:30-22:00 Uhr  
**E-Werk Erlangen**  
Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen.  
Bezahlung an der Abendkasse: € 11,00 (ermäßigt € 7,50)

5. Feb

19:30-22:00 Uhr  
**Kulturforum Fürth**  
Würzburger Straße 2, 90762 Fürth.  
Bezahlung an der Abendkasse: € 11,00 (ermäßigt € 7,50)

Kartenreservierung nur telefonisch unter:

Tel.: 0911 231 26 87



Wir leben Teilhabe.



**Impressum**  
Herausgeber noris inklusion gemeinnützige GmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg, Tel. 0911/9 81 85-101, vertreten durch Christian Schädinger (Geschäftsführer)

**Redaktion** Christa Schmidt (verantwortlich), c.schmidt@noris-inklusion.de, Sascha Dowidat, F. Stephan Auch, auchkomm  
**Illustration, Satz und Gestaltung** Hardy Kaiser, artur Kommunikationsdesign, Nürnberg

**Erscheinungsweise** noris inklusion aktuell erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 400 Stück  
**Bildnachweise** Titelseite: Tobias Spangenberg, Walter Pusch, Rückseite: Sascha Dowidat



# 1 Tag im Leben von Jörg Kloss

„Ich bin behindert – aber nicht blöd“,

sagt Jörg Kloss, „und muss damit leben. Ich will von meinen Mitmenschen genauso behandelt werden, wie ich sie behandle.“



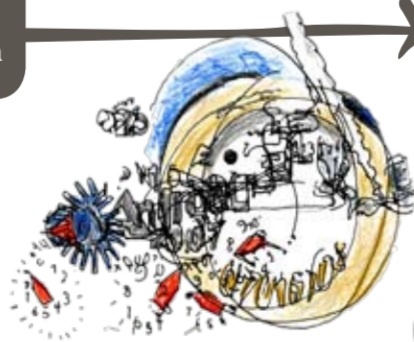
**Name:** Jörg Kloss  
**Alter:** 45 Jahre  
**Beruf:** Recyclingarbeiter  
**Hobbys:** Theater spielen, Videos drehen, Mittelalter, Blu-Ray gucken

- 4.00 Uhr**  
Aufstehen, Radio anschalten, Kaffee aufsetzen, Rasieren, Duschen
- 5.30 Uhr**  
Hellwach Medikamente einnehmen
- 7.00 Uhr**  
Fünf Arbeitskollegen an der U-Bahn treffen, gemeinsam Kaffee trinken, Einstimmen auf den Tag und dann gemeinsam zur Arbeit gehen
- 7.30 Uhr**  
Arbeitsbeginn
- 15.30 Uhr**  
Feierabend (Freitags schon um 13.00 Uhr), Rückkehr in die Wohngemeinschaft, Freizeit
- 0.30 Uhr**  
Schlafen gehen

**Vier Uhr: Aufstehen** → **Halb acht** Wasseruhren recyceln

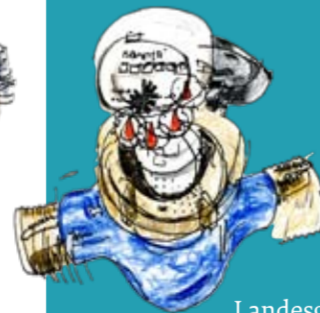
Meinen Tag beginne ich bereits um vier Uhr, dann stehe ich auf, mache mir einen Kaffee, schalte das Radio ein, rasiere und dusche mich. So früh stehe ich auf, damit ich hellwach bin wenn ich um halb sechs meine Medikamente einnehme. Mit der U-Bahn geht es dann nach Langwasser. Dort am Kiosk treffe ich meine fünf Kollegen. Wir trinken gemeinsam Kaffee und stimmen uns auf den Tag ein.

Anschließend gehen wir gemütlich zu Fuß zur noris inklusion. Bis zum Arbeitsbeginn um halb acht zieh ich mir meine Arbeitskleidung an, das Wichtigste sind die Sicherheitsschuhe. Ich recycle Wasseruhren: Ich baue sie auseinander, sortiere die einzelnen Teile aus Alu, Messing oder Eisen und die Leiterplatte, die Batterien muss ich abkleben. Manchmal zerlegen wir auch Computer, Laptops oder Drucker aus dem Haus.



Manchmal, wenn ich aggressiv bin, reagiere ich mich beim Auseinanderbauen der Wasseruhren ab: Dann haue ich mit dem Hammer fest drauf. Blöd war, als ich einmal mit dem Hammer auf einen Drucker gehauen habe und da noch der ganze Toner drin war. Aber das ist die Ausnahme.

## Jörg Kloss arbeitet im Recyclingbetrieb

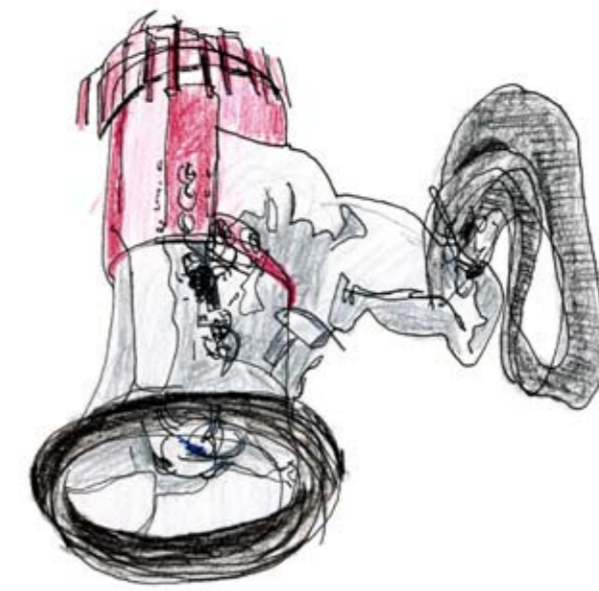


Jörg Kloss arbeitet als Recycling-Mitarbeiter im Werk-Süd der noris inklusion, das als Entsorgungsfachbetrieb von der Landesgewerbeanstalt zertifiziert ist. Es erfüllt damit die Anforderungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes und darf gebrauchte elektrische und elektronische Geräte fachgerecht entsorgen. Hier nehmen 5 – 6 Mitarbeiter elektronische Teile und Altgeräte sachgemäß auseinander, trennen und sortieren die Wertstoffe sortenrein. Diese werden anschließend dem Wirtschaftskreislauf erneut zugeführt und wiederverwertet.

Ein Bericht vom **werkraum**



Ich habe einen Tic



## Tics und Tourette-Syndrom

„Der erste Arzt hat gesagt, ich habe ein Tourette-Syndrom, der nächste hat gesagt, ich habe einen Tic“, beschreibt Jörg Kloss die Krankheit, die ihm die Ärzte bescheinigen. Unter Tourette-Syndrom versteht man eine Erkrankung, die durch das Auftreten nervöser, unwillkürlicher, rascher Zuckungen charakterisiert ist. Diese können sehr heftig sein und sich auch regelmäßig wiederholen. Manchmal kommen ungewollte sprachliche Äußerungen, teilweise Beschimpfungen hinzu. Jörg Kloss stößt manchmal plötzlich laute Ausrufe oder Geräusche aus. Benannt ist das Syndrom nach dem französischen Arzt Georges Gilles de la Tourette.



## Die Freizeit von Jörg Kloss

Nach der Arbeit genieße ich die Freizeit. Mittwochs machen meine Kollegen und ich normalerweise einen Stadtbummel. Wir bummeln an den Schaufenstern vorbei und gehen eine Pizza essen. Manchmal kaufe ich mir einen Blu-ray-Film, ich habe eine kleine Sammlung, vor allem Action-, Horror-, Science Fiction- und Kinderfilme. Donnerstags ist Theater Dreamteam im Bildungszentrum. Wir spielen im Moment das Stück „Wenn die Pariser platzen“, da bin ich gleich groß eingestiegen und habe ich mich zum Kardinal hochgearbeitet. Hier kann ich in fremde Rollen hineinschlüpfen, meine Phantasie ausspielen und meine Begabung ausleben. Wenn ich das in der Öffentlichkeit machte, würden mich die Leute blöd anschauen. Im Theater zahlen sie sogar dafür.

Ein Bericht vom **freiraum**

## Jörg Kloss wohnt in einer Wohngemeinschaft

Mit 103 Mietern in 60 Wohnungen im Nürnberger Stadtgebiet ist noris inklusion Bayerns größter Anbieter für ambulant betreutes Wohnen. Das Angebot an Single- und Paar-Wohnungen sowie Wohngemeinschaften im Stadtgebiet soll ausgeweitet werden, damit mehr Menschen ein möglichst selbstständiges Leben mit individueller Unterstützung angeboten werden kann.

Hierzu braucht es zwingend bezahlbaren Wohnraum in Nürnberg. Sollten Sie entsprechende freie Wohnungen kennen oder selbst vermieten, freuen wir uns über Hinweise.

Zusätzlich gibt es neunzig Wohnplätze in zwei Heimen für Menschen, die umfangreichere Hilfe benötigen oder diese Alternative vorziehen.

Ein Bericht vom **wohnräum**

## Das Theater Dreamteam

Das Theater DREAMTEAM von Menschen mit und ohne Behinderung ist eines der deutschlandweit erfolgreichsten und beständigsten Ensembles, das seit mittlerweile dreißig Jahren existiert und seit 1998 mit dem Gostner Hoftheater zusammenarbeitet. In enger Kooperation von noris inklusion und dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg entstehen die Stücke. Die Proben finden im Bildungszentrum statt. Regisseur Jürgen Erdmann und die Schauspieler entwickeln Rollen, Story und Dramaturgie in eineinhalbjähriger Zusammenarbeit gemeinsam. Kein Betroffenheitstheater, keine mitleidheischende Selbstdarstellung werden geboten, sondern Humor, Komik, Unterhaltung und vielleicht ein Anstoß zum Nachdenken.

Theater DREAMTEAM mit Matthias Egersdörfer:

## „Wenn die Pariser platzen“

Eine komische Geschichte aus dem alten Paris: Während der Künstlerhimmel voller Putten hängt, sterben die echten Kinder wie die Fliegen. König Ludwig der Keusche, der seinem Namen keine Ehre macht, sorgt eifrig dafür, dass kein Nachwuchsmangel aufkommt. Den Mangel kennt sein Volk, geplagt von ihm und seinem Kardinal, von roher Gewalt und absurden Steuern. Als Ludwig die mildtätige und allseits beliebte Marquise Modeste entführen lässt, platzt den Parisern der Kragen.

Termine und Kartenreservierung auf der Titelseite